

## EvR erfolgreich bei Zentralen Klausuren Mathematik 2012

Nach landesweiter Auswertung der Ergebnisse der Zentralen Klausuren im Fach Mathematik der Einführungsphase (Jg. 10) steht das EvR ausgesprochen gut da.

Der Durchschnitt liegt bei 3,4 (Gymnasien: 3,3, Gesamtschulen: 3,9); der Durchschnitt unserer Mathe-Kurse liegt mit 3,1 deutlich darüber.

Der beste Kurs belegt mit dem Schnitt von 2,1 den zweiten Platz unter 787 Kursen – herzlichen Glückwunsch dazu!

Die Klausur war nicht leicht – 220 von 787 Kursen (28%) haben im Durchschnitt schlechter als mit 4,0 abgeschnitten.

## Comenius-Projekt 2012-2014

Seit dem 1. August ist das EvR offiziell Teilnehmer an einem Comenius-Projekt der Europäischen Union. Koordinatorschule ist das Instituto de Educación Secundaria Alonso Sanchez in Huelva (Spanien); das dritte Mitglied des Projektes ist das Liceo Scientifico Statale „Marie Curie“ in Giulianova in den italienischen Abruzzen.

Thema des Projektes ist die Nutzung elektronischer Medien im Fremdsprachenunterricht.

Das Projekt wird mit über €20.000 von der Europäischen Kommission gefördert. Mit den Fördermitteln werden vor allem Arbeitstreffen der Lehrer und Schüler finanziert, die aktiv in dem Projekt mitarbeiten.

## Erasmus-Schüler zu Gast in Berlin



51 Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums besuchten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien die Bundeshauptstadt Berlin. Auf dem Programm der beiden Sowi-Leistungskurse von Herrn Rost und Herrn Wolters standen u.a. die Besichtigung des Bundeskanzleramtes und eine Diskussionsrunde im Deutschen Bundestag mit dem Abgeordneten Uwe Schummer zu europapolitischen Fragen. Besonders beeindruckend fanden die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Stasi-Opfer-Gedenkstätte in Hohenschönhausen.

## Schülerwettbewerb Deutsch: Essay

Moritz Cremers (Jahrgangsstufe 12) hat erfolgreich am Essay-Wettbewerb Deutsch 2011/2012 des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen und wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Durch seinen überzeugenden Essay hat Moritz unsere Schule vorbildlich repräsentiert. Wir gratulieren herzlich!

(N. Plotzki)

## Kalender 2012/2013

### Oktober 2012

1	1.Schulkonferenz
3	Tag der dt. Einheit
8-19	Herbstferien
23	1. Erprobungsstufenkonferenz 5
24	

25	1. Erprobungsstufenkonferenz 6
31	1. Elternsprechtag 15-19 Uhr

## November 2012

1	Feiertag
2	Festakt 150 Jahre Mädchengymnasium 12:00
5-9	Klassenfahrt 5
12	2. Lehrerkonferenz 15:00
15	Gottesdienst Kl. 5-8 (8 Uhr)
15-21	Bradford-Austausch in VIE
11	Shoah-Gedenkgottesdienst
23	Gottesdienst SekII (8 Uhr)
24	Tag der Offenen Tür
26-28	Kompaktseminar Einführungsstufe

## Dezember 2012

18	Weihnachtskonzert Grundschulen
20	Kursende Q2
21-31	<b>Weihnachtsferien</b>

## Januar 2013

1-6	<b>Weihnachtsferien</b>
16	Info-Abend Neue 5
16-20	Auschwitz-Fahrt
21-31	Berufsorientierungswochen

## Februar 2013

1	Berufsorientierungswochen Zeugnisausgabe 10:30 Uhr
---	---

## Ferientermine 2012/2013:

Herbst	08. – 20. 10. 2012
Weihnachten	21. 12. 2012 – 04. 01. 2013
Ostern	25. 03. – 06. 04. 2013
Pfingsten	21. 05. 2013
Sommer	22. 07. – 03. 09. 2013
Bew. Ferientage	Karneval (11/12 Februar 2013) 10. Mai 2013 (nach Himmelfahrt) 31. Mai 2013 (nach Fronleichnam)

## Neue Regeln für die Pausen der Oberstufe

1. In Absprache mit dem Oberstufenteam und der Schulleitung wird die Nutzung der Schulstraße Ost während der großen Pausen für einen Jahrgang der Oberstufe (Q1 – Jgst. 11) freigegeben. Der Jahrgang ist für Sauberkeit und Ordnung in diesem Bereich verantwortlich. Das Privileg kann vom Schulleiter auf Antrag des Oberstufenteams oder der Lehrerkonferenz widerrufen werden, wenn die Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung auch nach mehrfacher Mahnung nicht wahrgenommen wird.

2. In Absprache mit der Schulleitung designiert das Oberstufenteam Bereiche der Unterrichtsraumtrakte 24 und 25, in denen während der großen Pausen die Benutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten wie MP3-Playern zulässig ist. Das Privileg kann von der Schulleitung widerrufen werden, wenn die zeitliche und räumliche Beschränkung nicht eingehalten wird.

## Vernunft ist Trumpf Fahrradfahren muss kein Spiel mit dem Risiko sein, Müll gehört nicht in die Umwelt!

Eine ältere Autofahrerin kam kürzlich verstört ins Sekretariat um mitzuteilen, dass sie beinahe eine radelnde Schülerin umgefahren habe, die auf der falschen Straßenseite unterwegs gewesen sei. Ein älterer Herr beschwerte sich wenige Tage später, dass Jugendliche unserer Schule auf dem Bürgersteig der Peterstraße mit dem Fahrrad Fußgänger gefährdeten. Immer wieder bemängeln Nachbarn, dass die Raucher unter den Schüler/innen die Straße und den Platz vor den Garagen Am Blauen Stein vermüllen.

Es kann doch gar nicht so attraktiv sein, auf dem Fahrrad dem Tod zu trotzen (der gewinnt im Zweifelsfall sowieso!) oder mitten auf einer Müllhalde zu rauchen und zu klönen?

**Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinde ruhige Herbstferien!**  
*Verwaltung, Kollegium  
und Schulleitung*